

# land forst

Das Mitgliedermagazin der Landarbeiterkammer Kärnten

## **Auf den Spuren von Brahms** S.22-23

**Siegreiche Kärntner bei Forst-WM in Slowenien** S.04-05

**Rechtlich: Arbeitszeitaufzeichnungen prüfen!** S.13

**30. Holzstraßenkirchtag: Gratis Karten für Kammermitglieder** S.20-21



# Im Sucher

Liebes Kammermitglied!

„Wäs es wiegt, des hât's.“ Diese Redewendung sollte in allen Lebensbereichen gelten – auch bei der Beurteilung von Schwerarbeitspensionen und Invaliditätspensionen. Die eigenen Erfahrungen im Einsatz für Kammermitglieder, die einen Negativbescheid von der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) bekommen haben, deuten eher auf das Gegenteil hin. Bei der Bekämpfung der Bescheide vor Gericht wird der Argumentation der PVA dann meistens nicht gefolgt. Daher ist es wichtig, sich in so einem Fall an die Landarbeiterkammer zu wenden und um seine Ansprüche zu kämpfen!

Auch der Eindruck unserer betroffenen Mitglieder und der Umgang mit ihnen bei der Begutachtung deckt sich mit den Ergebnissen der Foresight Studie, deren Ergebnisse sehr viel Staub aufgewirbelt haben. Ein respekt-

voller Umgang mit Menschen, die Jahrzehnte Schwerarbeit leisten oder aufgrund einer Krankheit nicht mehr arbeitsfähig sind, sieht anders aus. Dementsprechend wichtig ist auch die geplante Gesetzesänderung, damit zukünftig ein Rechtsanspruch auf Mitnahme einer Vertrauensperson bei Begutachtungen der Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension besteht.

Die Landarbeiterkammer fordert eine faire Behandlung der Mitglieder beim Schritt in die Pension. Mit 60 Jahren sind viele schwer arbeitende Mitglieder in der Land- und Forstwirtschaft am Ende ihrer Arbeitskraft und es braucht einen rechtlich gesicherten Zugang zur Schwerarbeiterpension. Bei offensichtlichen Fällen der Schwerarbeit (z.B. Forstarbeit) darf es nicht passieren, dass man einen negativen Bescheid der PVA bekämpfen muss, um zu seinem Recht zu kommen.

Herzlichst,  
Ihr Präsident Ing. Harald Sucher

## Inhalt

- 02 VorWORT
- 03-05 KammerLEBEN
- 06 MitgliederSTARK
- 07 FörderWÜRDIG
- 08-13 Recht-WICHTIG
- 14-17 WissensWERT
- 18 FachWISSEN
- 19 PartnerINFO
- 20-24 FreizeitLUST

## Kontakt

SEKRETARIAT  
0463 51 7000  
lak@lakktn.at

ARBEITS- UND SOZIALRECHT  
0463 51 7000  
christian.waldmann@lakktn.at

FINANZWESEN  
0463 51 7000-13  
barbara.lauffer@lakktn.at

FÖRDERUNGEN &  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
0463 51 7000-12  
florian.paulitsch@lakktn.at

lak@lakktn.at  
www.lakktn.at  
www.facebook.com/lak.ktn

Landarbeiterkammer Kärnten  
Bahnhofstraße 44/III  
A-9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:  
Mo - Do: 7 - 12 u. 13 - 16 Uhr  
Fr: 7 - 12 Uhr



v.l.: Präsident Harald Sucher, AK-Rechtsleiter Max Turrini, LR Peter Reichmann, Rektorin Ada Pellert, Univ.-Prof. Franz Hartlieb, GR Manfred Jantscher

Das Institut für Rechtswissenschaften organisierte anlässlich des Jubiläums eine Festveranstaltung mit interessanten Beiträgen, bereichernden wissenschaftlichen Impulsen sowie einem ansprechenden Rahmenprogramm, das Raum für Begegnungen und Austausch bietet.

Mit den Antrittsvorlesungen von Univ.-Prof. Franz Hartlieb und Univ.-Prof. Dr. Alexander Wilfinger sowie der Abschiedsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Olaf Riss zum Thema „Das Zivilrecht im Spannungsfeld zu seinen Nachbardisziplinen“ gab das Institut zudem einen interessanten Einblick in seine wissenschaftliche Arbeit.

# 40 Jahre Recht in Klagenfurt

Vier Jahrzehnte erfolgreicher Forschung, engagierter Lehre und vielfacher Weiterentwicklung – darauf darf das Institut für Rechtswissenschaften an der Universität Klagenfurt zurückblicken und lud zu diesem Anlass Ende März zu einem Festakt.

## LAK-Gremien tagten

In den letzten beiden Monaten wurde der Besprechungsraum in der Landarbeiterkammer von allen Ausschüssen und vom Vorstand intensiv genutzt.

Der Rechts- und Sozialausschuss sowie der Finanz- und Förderungsausschuss traten zum ersten Mal nach der LAK-Wahl zusammen und so stand die Wahl des Obmannes bzw. der Obfrau ganz oben auf der Tagesordnung sowie die Diskussion allfälliger Themen.

Der Kontrollausschuss prüfte in seiner Sitzung die ordnungsgemäße Finanzgebarung und behandelte den Jahresabschluss 2025. Der Vorstand befasste sich neben anderen Themen vor allem mit dem Jahresabschluss und dem Jahresbericht 2025.



Vorstandssitzung (v.l.): KR<sup>in</sup> Christina Stöby, KAD Christian Waldmann, Präs. Harald Sucher, Vzpr. Valentin Zirgoi, KR Gerald Lagler, Aufsichtsbeamter AL Gerhard Hoffer und via Zoom: Vzpr. Alexander Racho



Präsident Sucher gratuliert der frisch gewählten Obfrau des Rechts- und Sozialausschusses KR<sup>in</sup> Gabriele Hopfgartner, weiters (v.l.) KAD Christian Waldmann, KR Wilfried Pesentheiner, KR Gerald Lesacher, KR Christoph Neuwirther und KR<sup>in</sup> Susanne Timmerer.



Der Kontrollausschuss ist für die Kontrolle der Finanzgebarung zuständig. (v.l.) Aufsichtsbeamt<sup>in</sup> Silvia Oswald, KR<sup>in</sup> Gabriele Hopfgartner, Obmann KR Marco Liendl, Präs. Harald Sucher, KR Sascha Decker und KAD Christian Waldmann



Präsident Sucher gratuliert dem gewählten Obmann des Finanz- und Förderungsausschusses KR Wilfried Pesentheiner, weiters (v.l.) KR Marco Liendl, KR<sup>in</sup> Verena Kohlmayer und KR<sup>in</sup> Melanie Buchmann.

# Forst-WM in : Wir sind wieder Weltmeister!

Nachdem die Österreicher bereits 2023 die Forst-WM in Estland und 2024 in Wien überstrahlten, schlugen Sie sich auch dieses Jahr in Slowenien wieder ausgezeichnet und holten 15 Medaillen (5 Gold, 4 Silber, 6 Bronze) sowie die Gesamtweltmeistertitel in der Profiwertung, der U24-Wertung und der Teamwertung.

Aus Kärntner Sicht war die WM extrem erfolgreich: Jürgen Erlacher holt sich den Gesamtweltmeistertitel bei den Profis, Johannes Ertl in der Kategorie U24 und Carina Modl wird Vizeweltmeisterin in der Gesamtwertung bei den Damen.

Die 36. Forstweltmeisterschaft im Nachbarland Slowenien bescherzte Österreich einmal mehr sensationelle Erfolge. Unter den besten Forstarbeiterinnen und Forstarbeitern der Welt errangen die Österreicherinnen und Österreicher 15 Medaillen, davon 5 in Gold, 4 in Silber und 6 in Bronze. Das Team Österreich besteht aus den Profis Markus Buchebner, Jürgen Erlacher und Michael Ramsbacher sowie Johannes Ertl, der in der Klasse U24 startete, und dem Frauenteam mit Carina Modl (Weltmeisterin 2024) und Lisa Panzenböck (Staatsmeisterin 2025).

## Mannschaftsweltmeister mit Punkterekord

Mit 5.002 Punkten übertraf die österreichische Mannschaft als erste Mannschaft überhaupt die magische 5.000 Gesamtpunktezahl und erreichte damit die höchste Punktezahl, die jemals bei einer Forst-WM erzielt werden konnte. Damit kürten sich die Österreicher bereits zum siebten Mal zum besten Team einer Forstweltmeisterschaft. Die Weltmeister-Profimannschaft besteht aus Markus Buchebner (Steiermark) und den beiden Kärntnern Jürgen Erlacher und Michael Ramsbacher.



Die strahlenden Sieger (vorne v.l.) Markus Buchebner (Stmk.), Michael Ramsbacher (Flattach), Jürgen Erlacher (Kaning), Johannes Ertl (Würmlach), Carina Modl (Feld am See) und Lisa Panzenböck (Niederösterreich)

## Profi-Weltmeister und U24-Weltmeister

Bei den Profi-Herren setzte sich Jürgen Erlacher (Kärnten) mit 1.686 Punkten vor dem Lokalmatador Robert Cuk (1.679 Punkte) an die absolute Spitze und wurde Einzelweltmeister über alle Disziplinen. Sensationell auch Johannes Ertl (Kärnten), der sich mit seiner Leistung im finalen Bewerb „Entasten“ sowohl zum Einzelweltmeister als auch zum U24-Weltmeister knapp vor dem Deutschen Luis Kobl kürte.

## Weltrekord im Kettenwechsell bei den Damen

Auch die österreichischen Damen waren wieder eine Klasse für sich. Lisa Panzenböck verbesserte mit 10,69 Sekunden den Weltrekord in der Disziplin Kettenwechsel. Bisherige Weltrekordhalterin war die aus der Steiermark stammende Barbara Rinnhofer mit 12,01 sec. Die neue Weltmeisterin, Jahrgang 1999, ist Försterin bei den Österreichischen Bundesforsten.

In der Gesamtwertung der Frauen wurde erstmals die Japanerin Yui Moto mit 1.549 Punkten Gesamtweltmeisterin, knapp vor den beiden Österreicherinnen Carina Modl aus Feld am See in Kärnten (Vizeweltmeisterin mit 1.542 Punkten) und Lisa Panzenböck (1.538 Punkte). Mit Yui Moto kommt erstmals die beste Forstwettkämpferin der Welt aus Japan, wo sie als Superstar gefeiert wird.

## Herzliche Gratulation den World-Champions

„Es ist eine Freude, seit vielen Jahren immer wieder von den herausragenden Leistungen unserer Athleten im Forstwettkampf zu lesen. Ein großer Dank sei hier auch den

Trainern und Betreuern gesagt, die für die passenden Bedingungen sorgen“, zeigt sich Präsident Harald Sucher begeistert.

„Wir dürfen wieder unglaublich stolz auf unsere Athletinnen und Athleten und ihr großartiges Abschneiden bei dieser Forst-WM sein. Es muss uns aber auch bewusst sein, wie viel Arbeit, Ausdauer und Fleiß hinter diesen sensationellen Erfolgen steht. Dieser außergewöhnliche Einsatz bringt unsere Forstwettkämpferinnen und Forstwettkämpfer seit vielen Jahren immer wieder an die Weltspitze und stellt unter Beweis, dass unsere Forstleute zu den allerbesten gehören. Dazu möchte ich herzlich

gratulieren“, freut sich Andreas Freistetter, Präsident der Landarbeiterkammer Österreich.

## Forstausbildung und Unterstützung als Erfolgsrezept

„Das Erfolgsrezept für unsere spektakulären Erfolge auf diesem Gebiet ist in der exzellenten Ausbildung an unseren forstfachlichen Bildungsstätten zu finden. So konnten wir bei dieser WM wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass die österreichischen Forstleute zu den besten der Welt gehören“, betonte Hubert Malin, Präsident des Forstwettkampfvereins Österreich (FWKVÖ), der das Österreich-Team vor Ort begleitet hat.

## Betriebsrätegipfel in der Steiermark

Die Steiermärkische Landarbeiterkammer lud zum Betriebsrätegipfel in die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein. Bei einem abwechslungsreichen Programm standen die Weiterbildung der Betriebsräte und die Vernetzung der Betriebsräte untereinander im Fokus.



v.l. LAK-Stmk.-Präs. Eduard Zentner, LAK-Ktn. Vzpr. ZBRV Valentin Zirgoi, BR Georg Kulterer, LAK-Stmk.-KAD Johannes Sorger.



## WHG Eisstock-Cup 2026

Am 7. März kamen 10 Moarschaften beim WHG-Eisstockbewerb, organisiert durch den Betriebsrat, zusammen. Sportlich gegeneinander und gemeinschaftlich miteinander ging es an diesem lustigen Abend heiß her. Zwischendurch stärkten sich die neun Moarschaften am reichlichen Buffet. Bei der Siegerehrung standen schließlich LH Treibach Elite vor Die Draufgänger und den Agrarlöwen am Stockerl.



Die Teilnehmer des WHG Eisstock-Cups mit KAD Christian Waldmann (links außen)

## Neu im Kammeramt



Nach einem Personalwechsel unterstützt Jutta Prikeršnik die LAK in der Direktionsassistenten. Sie bringt langjährige und vielseitige Erfahrung in vielen Bereichen der Administration mit und war in unterschiedlichen Betrieben sowie zuletzt in der Unser Lagerhaus WHG tätig. Mit ihrem hohen Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrem ausgeprägten Organisationsgeschick verstärkt sie das LAK-Team kompetent und tatkräftig und ist im Kammerbüro erste Ansprechpartnerin für alle LAK-Mitglieder.



# Kammerräte vorgestellt:

## PV Mst. Thomas Seiser Angestellter Magistrat Klagenfurt/Stadtgarten



Als älterer von zwei Brüdern in Viktring aufgewachsen, war es naheliegend, dass Seiser die Unterstufe des Viktringer Gymnasiums besucht. Nach dem Absolvieren der Handelsakademie, hatte er

ein kurzes Intermezzo in der Gebietskrankenkasse. Er merkte jedoch schnell, dass ein Bürojob für ihn nichts ist. So bewarb er sich auf eine Lehrstelle als Gärtner beim Stadtgartenamt Klagenfurt. Nach erfolgreichem Abschluss, ging es für knapp zwei Jahre in die Privatwirtschaft, bevor 1994 eine Stelle im Stadtgartenamt frei geworden ist. In weiterer Folge schloss er ebenfalls die Meisterschule ab.

Als aktiver Fußballer spielte er bei verschiedenen

Vereinen bis zur Kärntner Liga. Inzwischen geht er es beim Radfahren gemütlicher an.

Seinen Urlaub verbringt er mit Frau und Kind am liebsten in Italien oder in einer der zahlreichen Städte Europas.

Als Kammerrat und seit Anfang des Jahres auch als Personalvertreter ist ihm Fairness wichtig. Er möchte Ansprechpartner für andere Dienstnehmer sein und ihnen helfen, zu bekommen, was ihnen zusteht.

## BRV GPA-Vorstand StR. Gerhard Penz Filialleiter Lagerhaus Bad St. Leonhard



Als mittleres Kind von fünf Geschwistern auf einer Vollerwerbslandwirtschaft in Preitenegg aufgewachsen, erlernte Penz nach der Hauptschule den Tischlerberuf. Nach 25 Jahren als Montagetischler musste er

sich aus gesundheitlichen Gründen beruflich verändern. So bewarb er sich Ende 2019 auf die Stelle als Filialleiter beim Lagerhaus Bad St. Leonhard und konnte das Bewerbungsverfahren für sich entscheiden.

Seine Freizeit verbringt bei zahlreichen Hobbies in der Natur auf den Bergen, am Rad oder beim Schwimmen.

Als leidenschaftlicher Hobbyschauspieler ist der Stadtrat zudem bei der Faschingsgilde Bad St. Leonhard aktiv.

In seiner Funktion als Kammerrat und Betriebsratsvorsitzender ist ihm Gerechtigkeit unter den Arbeitnehmern wichtig. Er möchte das Sprachrohr zur Geschäftsführung sein, damit das Miteinander passt und die Mitarbeiter wertgeschätzt werden – immerhin sind diese das größte Gut eines Betriebes.

Seinen Urlaub verbringt er mit Frau und Sohn meistens in Kärnten. Ruft doch mal die Ferne, so ist Kroatien das bevorzugte Reiseziel.

# Ihr Geld wartet – noch bis 30.6.

Am 1. Juli ist es zu spät! Noch bis 30 Juni können Anträge für den KLEKI oder den Zuschuss zur Familienzeit für das abgelaufene Kalenderjahr eingebracht werden.

### Kleinkindbetreuungszuschuss (KLEKI)

Wer aus der Kinderbetreuungszeit zurück in ein Arbeitsverhältnis wechselt, kann einen Zuschuss zu den Kosten für die professionelle Kinderbetreuung beantragen. Dies ist bis zum Pflichtkindergarteneintritt möglich.

*Beispiel: Ihr Kind befindet sich seit September 2025 im Pflichtkindergartenjahr, dann können Sie einen Antrag stellen für den KLEKI und Kosten bis einschließlich August 2025 geltend machen!*

Die Höhe des KLEKI beträgt **jährlich maximal 150,- Euro je Kind**. Der Antrag ist mitsamt den Rechnungen und Zahlungsbelegen über die professionelle Betreuungseinrichtung bis spätestens sechs Monate nach Ablauf des geförderten Jahres vorzulegen.



### Zuschuss zur Familienzeit

Wer die Möglichkeit der Familienzeit (Papamonat) nutzt, kann nach Rückkehr ins Arbeitsverhältnis einen Zuschuss beantragen.

Die Höhe des Zuschusses beträgt **einmalig 350,- Euro**. Der Antrag mitsamt Nachweisen über die Familienzeit ist bis spätestens sechs Monate nach Ablauf des geförderten Jahres einzubringen.

### Kontakt

**T.:** 0463 51 7000-12

**M.:** florian.paulitsch@lakktn.at

## DIE LAK-FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

<b>Wohnbau-Kammerdarlehen</b>	zinsloses Darlehen	Errichtung, Kauf, Um-, Aus- oder Zubau eines/einer Eigenheimes/Eigentumswohnung oder dessen/ deren Sanierung bzw. Verbesserung (inkl. Photovoltaik, Heizungssanierung, etc.) <b>bis € 30.000,-</b>
<b>Eigenheimbau-zuschuss</b>	Zuschuss	für Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, abhängig vom Familieneinkommen
<b>Hausstands-gründung</b>	zinsloses Darlehen	Einrichtungsgegenstände, Haushaltselektrogeräte und EDV-Anlagen <b>bis € 7.000,-</b>
<b>Bildungsbeihilfen</b>	Beihilfen pro K-Jahr	berufliche Weiterbildung <b>pro Jahr € 200,-</b> / Sprach- EDV-Kurse oder Schulabschluss-, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung <b>pro Jahr € 150,-</b> / Allgemeinbildung <b>pro Jahr € 100,-</b>
<b>Bildungs- und Gesundheitsdarlehen</b>	zinsloses Darlehen	Für längere und kostenintensivere Weiterbildungslehrgänge oder Ausbildungen und für sämtliche Gesundheitskosten <b>bis € 3.000,-</b>
<b>Kleinkindbetreuungszuschuss (KLEKI)</b>	Zuschuss	Betreuungskosten für Kleinkinder bis zum Pflichtkindergartenjahr (nur berufliche Wiedereinsteiger) <b>pro Jahr € 150,-</b>
<b>Zuschuss zur Familienzeit</b>	Zuschuss	Beihilfe, die bei Inanspruchnahme des „Papamonats“ beantragt werden kann: <b>einmalig € 350,-</b>
<b>Katastrophenfonds</b>	Zuschuss	Katastrophenhilfe je nach Höhe nicht gedeckter Schäden: <b>€ 500,- (Schäden ab 3.000,00); € 750,- (Schäden ab 10.000,01); € 1.000,- (Schäden über 30.000,00)</b>
<b>Notstandsunterstützung</b>	Zuschuss	Die Landarbeiterkammer gewährt Unterstützungen an Kammermitglieder, die unverschuldet in eine schwere Notlage geraten sind.
<b>Dienstnehmerrückzahlung</b>	Zuschuss/ Einladung	Anlässlich der 25- bzw. 40-jährigen Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft
<b>Betriebsratsgründung</b>	Zuschuss	<b>€ 1.000,-</b> als Startkapital bei Gründung eines Betriebsrates
<b>LAK-Arbeitsstiftung</b>	Zuschuss	Unterstützung von Personen, die z.B. aufgrund ihres Engagements zum Betriebsrat ihren Arbeitsplatz verloren haben.



# Reiseversicherungen: Reiseschutz gut überlegen



Vor einer Reise sollte man genau überlegen, was beim Reiseschutz wichtig ist und anhand einer eigenen Prioritätenliste die Tarife und Leistungen bzw. Leistungspakete der einzelnen Reiseversicherungen miteinander vergleichen.

Reisende, die eine Reiseversicherung abschließen wollen, sollten nicht allein auf die Prämie, sondern auch auf die Versicherungssummen in den einzelnen Bausteinen, Ausschlüsse und Einschränkungen sowie den örtlichen (Europa, weltweit) und zeitlichen Geltungsbereich (für die Reise selbst, Jahresvertrag) der Reiseversicherungspolize achten. Es gibt Einzel-, Alleinerzieher-, Familien- oder Gruppentarife, Tarife mit oder ohne Selbstbehaltsbestimmungen. Die Laufzeiten der Reiseversicherungspolize können auf die Reisedauer beschränkt sein oder auf Jahresbasis („Jahresverträge“) abgeschlossen werden, wobei es sich oft bereits ab zwei Reisen pro Jahr aus-

zahlt eine Jahresreiseversicherung abzuschließen, weil die Prämienhöhe zur Einzelreise oft nur unwesentlich höher ist.

### Das sollte man bei Reiseversicherungen wissen:

- Fokus auf Reiseschutz: Machen Sie sich klar, welcher Reiseschutz Ihnen besonders wichtig ist. Holen Sie mehrere Angebote ein und achten Sie bei der Auswahl auf Nebenbedingungen (Fristen), Ausschlüsse und Einschränkungen.
- Auf Leistungen achten: Schließen Sie nicht gleich den erstbesten Tarif im Internet bzw. auf Reiseportal-Seiten ab, sondern vergewissern Sie sich, was genau versichert

ist und was nicht.

- Produktinfoblätter ansehen: Studieren Sie die gesetzlichen Produktinformationsblätter, die Sie vor Vertragsabschluss bekommen müssen – darin sind die wichtigsten Eckpunkte des Versicherungsproduktes aufgelistet. Notieren Sie auch die Kontaktdaten der 24-Stunden-Hotline der Versicherung.

### Wer vom Versicherungsschutz umfasst ist

Vom Versicherungsschutz umfasst ist nicht nur der Versicherungsnehmer selbst, sondern auch meist im gemeinsamen Haushalt lebende Angehörige (Ehe- oder Lebenspartner und die unterhaltsberechtigten Kinder). Details sind den jeweiligen Versicherungsbedingungen zu entnehmen (beispielsweise sind oft nur mitreisende Angehörige mitversichert)

### Die wichtigsten Stornogründe

Einer der wichtigsten Bausteine des Reiseversicherungsschutzes ist der Stornoschutz. Als Stornogründe im Rahmen der Stornoversicherung gelten beispielsweise nur plötzliche und unerwartete Ereignisse und Tod des Versicherten oder naher Angehöriger, ein bedeutender Sachschaden am Wohnungseigentum, unverschuldeter Verlust des Arbeitsplatzes.

### ACHTUNG!

Kein Schutz besteht bei Vorerkrankungen oder Ereignissen, die vorhersehbar waren. Bei der Schadensmeldung brauchen Konsumenten Belege, warum storniert wird, etwa Sterbeurkunde, ärztliches Attest oder Unfallbericht, Krankmeldung bei der Sozialversicherung. Nicht

überall versichert sind Schwangerschaft, die nach der Reisebuchung bekannt wurde sowie Einberufung zum Grundwehr- bzw. Zivildienst. Zu beachten ist, dass bei der Stornoversicherung auch ein vereinbarter Selbstbehalt anfallen kann.

### Versicherungsschutz greift je nach Karte und Anbieter unterschiedlich!

Auch Kreditkarten inkludieren Reiseversicherungen mit zahlreichen Bausteinen: Storno, Reiseabbruch, Flugverspätung, Kranken- und Unfallversicherung, Reisehaftpflicht.

Es gibt je nach Kartenanbieter und Karte unterschiedliche Bedingungen für die Wirksamkeit des Versi-

cherungsschutzes. Manchmal reicht es etwa eine Karte zu besitzen, manchmal muss man sie regelmäßig verwenden oder den Reisepreis damit bezahlt haben. Auch mit welchem Verkehrsmittel gereist wird, ist manchmal nicht unerheblich. Beim Stornoschutz genau schauen, wann er gilt und wann nicht. Unterschiede gibt es zudem bei den Deckungslimits in den einzelnen Bausteinen.

### Das sollten Sie bei Kreditkarten-Reiseversicherungen wissen:

- Versicherungsschutz: Fragen Sie vor einer Reise nach, an welche Bedingungen der Versicherungsschutz geknüpft ist, etwa Bezahlen der Reise mit der Karte.
- Deckungslimits: Beachten Sie die

einzelnen Deckungslimits in den einzelnen Bausteinen.

- Schadensfall: Dokumentieren Sie den Schadensfall mit Rechnungen, Dokumenten, Fotos und melden Sie der Versicherung das Schadensereignis.

AK-Referatsleiter Konsumentenschutz  
Mag. Stephan Achernig



Am 4. März ist im 87. Lebensjahr stehend **Kammerrat a.D. Josef Nischelwitzer vlg. Sindl** verstorben. Das Leben des gelernten Maurers und Nebenerwerbsbauern war gekennzeichnet von Fleiß, Pflichtbewusstsein und Handschlagqualität. Sepp war viele Jahre als Zugkommandant, 12 Jahre als Kommandant-Stellvertreter und 8 Jahre als Kommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Weidenburg tätig. Weiters war er aktiver Eisschütze des Sportvereines Dellach sowie lange Zeit in der Pfarre St. Daniel im Gailtal Teil des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderats sowie als Messner tätig. Auch in der Nachbarschaft war seine Hilfe gern und oft gesehen. Wann immer wo gebaut wurde, war Sepp dabei und unterstützte tatkräftig.

Während seines Erwerbslebens engagierte er sich mit vollem Einsatz für seine Kollegen und deren Rechte. So war er während seiner Zeit im Lagerhaus Kötschach Vertrauensperson und Teil der Vollversammlung der Landarbeiterkammer. Während seiner letzten Station im Berufsleben, der Firma Hasslacher, war er Teil des Betriebsrats und in den letzten Jahren vor der Pensionierung sogar Vorsitzender. Er vertrat in dieser Zeit seine Mitstreiter auch als Kammerrat der Arbeiterkammer, als Mitglied in diversen Ausschüssen und von 1984 bis 1989 als Teil des Vorstandes der Arbeiterkammer. Zudem war er für die Gewerkschaft „Bau und Holz“ über Jahrzehnte in diversen Funktionen auf Bezirks- und Landesebene tätig.

Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Sepp 1995 mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich bedacht.

### Requiescat in pace!

Die Landarbeiterkammer für Kärnten wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



# Neue Kollektivvertragsabschlüsse:

## KOLLEKTIVVERTRAG

für die Arbeiter der Raiffeisen-Lagerhäuser und der „Unser Lagerhaus“ Warenhandels-Ges.m.b.H

Gehaltsschema für Dienstverhältnisse, die ab 01. Jänner 1997 begründet wurden.  
**WARENABTEILUNG, SILO, MISCHFUTTERWERK, MASCHINENABTEILUNG, ZENTRALE**  
**Lohntafel C – gültig ab 1. April 2026 in Euro**

Arbeitskategorien	Stundenlohn Euro	Monatslohn Euro	Arbeitskategorien	Stundenlohn Euro	Monatslohn Euro
1. Raumpflegepersonal, Reinigungspersonal und sonstige Hilfskräfte			3. Facharbeiter und Arbeiter in Gruppenverwendung, Kraftfahrer über 10 t, Tankwarte mit abgeschlossener fachbezogener Ausbildung		
a) bis zu 5 Jahren	14,89	2.487,00	a) bis zu 5 Jahren	16,91	2.824,00
b) über 5 Jahre	15,07	2.516,00	b) über 5 Jahre	17,23	2.877,00
c) über 10 Jahre	15,23	2.543,00	c) über 10 Jahre	17,68	2.953,00
d) über 15 Jahre	15,74	2.629,00	d) über 15 Jahre	18,38	3.070,00
e) über 20 Jahre	16,32	2.725,00	e) über 20 Jahre	19,19	3.204,00
f) über 25 Jahre	17,01	2.840,00	f) über 25 Jahre	20,02	3.343,00
2. Lager- und Handelsarbeiter in Gruppenverwendung, Staplerfahrer, Kranfahrer, Tankwarte, Kraftfahrer unter 10 t, Elektrokarrenfahrer			4. Qualifizierte Facharbeiter in Einzelverwendung bzw. besonderer Verwendung		
a) bis zu 5 Jahren	15,99	2.671,00	a) bis zu 5 Jahren	19,19	3.205,00
b) über 5 Jahre	16,29	2.720,00	b) über 5 Jahre	19,55	3.265,00
c) über 10 Jahre	16,74	2.796,00	c) über 10 Jahre	20,08	3.354,00
d) über 15 Jahre	17,37	2.901,00	d) über 15 Jahre	20,91	3.492,00
e) über 20 Jahre	18,08	3.019,00	e) über 20 Jahre	21,83	3.645,00
f) über 25 Jahre	18,89	3.154,00	f) über 25 Jahre	22,80	3.808,00

Gehaltsschema für Dienstverhältnisse, die ab 01. Jänner 1997 begründet wurden.  
**Lohntafel E – gültig ab 1. April 2026 in Euro**

Arbeitskategorien	Stundenlohn Euro	Monatslohn Euro	Arbeitskategorien	Stundenlohn Euro	Monatslohn Euro
1. Handelsarbeiter im 1. Dienstjahr	14,19	2.370,00	3. Kraftfahrer für LKW über 3,5 t Gesamtgewicht und Zugmaschinen und qualifizierte Lagerarbeiter in Gruppenverwendung im 1. Dienstjahr	15,63	2.611,00
a) bis zu 5 Jahren	14,41	2.407,00	a) bis zu 5 Jahren	15,81	2.641,00
b) über 5 Jahre	14,88	2.485,00	b) über 5 Jahre	16,11	2.690,00
c) über 10 Jahre	15,23	2.543,00	c) über 10 Jahre	16,52	2.759,00
d) über 15 Jahre	15,84	2.646,00	d) über 15 Jahre	17,19	2.870,00
e) über 20 Jahre	16,45	2.747,50	e) über 20 Jahre	17,89	2.988,00
f) über 25 Jahre	17,15	2.864,00	f) über 25 Jahre	18,68	3.120,00
g) über 30 Jahre	17,61	2.941,00	g) über 30 Jahre	19,13	3.195,00
2. Kraftfahrer für PKW, Dreiradwagen, Motorräder, LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 t, Kranführer, Elektrokarrenfahrer, Hubstapler, Tankwarte und Lagerarbeiter in Gruppenverwendung im 1. Dienstjahr	14,99	2.504,00	4. Handelsarbeiter und Raumpflegepersonal im 1. Dienstjahr	12,90	2.155,00
a) bis zu 5 Jahren	15,22	2.542,00	a) bis zu 5 Jahren	13,23	2.209,00
b) über 5 Jahre	15,46	2.582,00	b) über 5 Jahre	13,37	2.232,00
c) über 10 Jahre	15,81	2.641,00	c) über 10 Jahre	13,49	2.253,00
d) über 15 Jahre	16,44	2.745,00	d) über 15 Jahre	13,89	2.319,00
e) über 20 Jahre	17,09	2.854,00	e) über 20 Jahre	14,28	2.385,00
f) über 25 Jahre	17,82	2.976,00	f) über 25 Jahre	14,81	2.474,00
g) über 30 Jahre	18,30	3.056,00	g) über 30 Jahre	15,25	2.547,00

Gehaltsschema für Dienstverhältnisse, die ab 01. Jänner 1997 begründet wurden.  
**WERKSTÄTTEN**  
**Lohntafel D – gültig ab 1. April 2026 in Euro**

Arbeitskategorien	Stundenlohn Euro	Monatslohn Euro	Arbeitskategorien	Stundenlohn Euro	Monatslohn Euro
1. Gehilfen im 1. Jahr nach der Lehrzeit	15,80	2.638,00	4. Qualifizierte Facharbeiter in Einzelverwendung		
2. Facharbeiter in Gruppenverwendung			a) bis zu 5 Jahren	18,38	3.070,00
a) bis zu 5 Jahren	16,76	2.799,00	b) über 5 Jahre	18,73	3.128,00
b) über 5 Jahre	17,04	2.846,00	c) über 10 Jahre	19,27	3.218,00
c) über 10 Jahre	17,51	2.924,00	d) über 15 Jahre	20,04	3.346,00
d) über 15 Jahre	18,21	3.041,00	e) über 20 Jahre	20,90	3.491,00
e) über 20 Jahre	18,98	3.170,00	f) über 25 Jahre	21,84	3.648,00
f) über 25 Jahre	19,82	3.310,00	5. Spezialfacharbeiter in Einzelverwendung		
3. Facharbeiter, die selbständig Arbeiten nach vorgegebenen Richtlinien durchführen (Einzelverwendung)			a) bis zu 5 Jahren	19,80	3.307,00
a) bis zu 5 Jahren	17,72	2.959,00	b) über 5 Jahre	20,17	3.368,00
b) über 5 Jahre	18,05	3.015,00	c) über 10 Jahre	20,74	3.463,00
c) über 10 Jahre	18,56	3.099,00	d) über 15 Jahre	21,56	3.601,00
d) über 15 Jahre	19,31	3.225,00	e) über 20 Jahre	22,52	3.761,00
e) über 20 Jahre	20,15	3.365,00	f) über 25 Jahre	23,51	3.926,00
f) über 25 Jahre	21,04	3.513,00	6. Werkmeister-Stellvertreter		
<b>Lehrlingseinkommen:</b>			a) bis zu 5 Jahren	21,98	3.670,00
1. Lehrjahr	940,00		b) über 5 Jahre	22,39	3.739,00
2. Lehrjahr	1.140,00		c) über 10 Jahre	23,02	3.844,00
3. Lehrjahr	1.470,00		d) über 15 Jahre	23,98	4.005,00
4. Lehrjahr	1.670,00		e) über 20 Jahre	25,02	4.178,00
			f) über 25 Jahre	26,17	4.371,00

## KOLLEKTIVVERTRAG

für die Angestellten der Raiffeisen-Lagerhäuser und der „Unser Lagerhaus“ Warenhandels-Ges.m.b.H

Gehaltsschema für Dienstverhältnisse, die ab 01. Jänner 1997 begründet wurden,  
**gültig ab 1. April 2026 in Euro.**

Kategorie/Triennien	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. V	Kat. VI	Kat. VII	Kat. VIII
bis 3 J.	2.160,00	2.270,00	2.437,00	2.650,00	2.851,00	3.757,00	4.609,00	4.972,00
nach 3 J.	2.202,00	2.343,00	2.538,00	2.776,00	2.937,00	3.957,00	4.817,00	5.182,00
nach 6 J.	2.284,00	2.426,00	2.647,00	2.899,00	3.100,00	4.171,00	5.029,00	5.389,00
nach 9 J.	2.366,00	2.516,00	2.759,00	3.027,00	3.231,00	4.382,00	5.238,00	5.601,00
nach 12 J.	2.451,00	2.609,00	2.871,00	3.157,00	3.359,00	4.590,00	5.450,50	5.813,00
nach 15 J.	2.542,00	2.706,00	2.985,00	3.287,00	3.491,00	4.804,00	5.663,00	6.025,00
nach 18 J.	2.634,00	2.803,00	3.097,00	3.415,00	3.622,00	5.015,00	5.873,00	6.234,00
nach 21 J.	2.734,00	2.894,00	3.210,00	3.546,00	3.750,00	5.225,00	6.085,00	6.446,00
nach 24 J.	2.824,00	2.89,00	3.323,00	3.677,00	3.877,00	5.435,00	6.296,00	6.659,00

**Lehrlingseinkommen:**

1. Lehrjahr	940,00
2. Lehrjahr	1.140,00
3. Lehrjahr	1.470,00
4. Lehrjahr	1.550,00

## KOLLEKTIVVERTRAG für land- und forstwirtschaftliche Angestellte (Gutsangestellte)

Anlage II – Gehaltstabelle in Euro  
gültig ab 1. Mai 2026

DJ/ Geh. Stufe	Beschäftigungsgruppen								
	A	B	C	D	E	F	G	H	K
1.	1.945,94	2.238,17	2.415,87	2.655,36	2.920,44	3.212,63	3.468,68	4.367,86	5.765,57
2.	1.985,13	2.280,32	2.464,08	2.711,11	2.979,15	3.277,42	3.539,47	4.456,73	5.880,04
3.	2.045,36	2.349,61	2.536,36	2.790,92	3.068,06	3.373,80	3.644,92	4.590,78	6.056,25
5.	2.126,69	2.442,99	2.640,31	2.902,36	3.191,57	3.509,35	3.789,51	4.773,03	6.298,75
7.	2.233,64	2.566,53	2.772,85	3.046,95	3.351,22	3.684,08	3.977,76	5.012,50	6.612,03
10.	2.342,08	2.694,52	2.906,88	3.197,59	3.516,90	3.867,82	4.178,07	5.261,01	6.943,38
13.	2.412,83	2.775,85	2.995,74	3.292,45	3.623,84	3.982,28	4.303,10	5.419,17	7.151,27
16.	2.485,16	2.858,66	3.084,62	3.393,37	3.730,76	4.104,26	4.431,13	5.580,33	7.363,60
19.	2.534,85	2.912,92	3.144,89	3.462,68	3.804,57	4.185,65	4.519,97	5.693,31	7.511,20

### ANLAGE III zu § 3 Lehrlingseinkommen und Praktikantenschädigung gültig ab 1. Mai 2026

Ferialangestellte bzw. Praktikanten gem. § 3 Abs. 8 lit. b) und c):  
Die Entschädigung beträgt monatlich € 921,77

#### 1. Lehrlinge (auch Fischerei-Lehrlinge) gemäß § 3 Abs. 8 lit. a):

Das Lehrlingseinkommen beträgt monatlich:

1. Lehrjahr	€ 918,77
2. Lehrjahr	€ 1.034,70
3. Lehrjahr	€ 1.292,29

#### 2. Jagdlehrlinge zum Berufsjäger gemäß § 3 Abs. 8 lit. a):

Das Lehrlingseinkommen beträgt monatlich:

1. Lehrjahr	€ 1.292,29
2. Lehrjahr	€ 1.607,39

#### Änderungen gültig ab 1. Mai 2026

##### A) Zulagen

- (1) Das im § 7 Z 3 Unterpunkt 3.1. angeführte Wohnungsentgelt wird erhöht auf € 238,16
- (2) Der im § 7 Z 3 Unterpunkt 3.3. angeführte Kostenersatz für Beleuchtung wird erhöht auf € 19,03
- (3) Das im § 7 Z 4 Unterpunkt 4.2. angeführte Tagesgeld wird erhöht auf € 53,99
- (4) Das im § 7 Z 4 Unterpunkt 4.2. angeführte Nächtigungsgeld wird erhöht auf € 31,73
- (5) Das im § 7 Z 4 Unterpunkt 4.5. angeführte Hundegeld wird erhöht auf € 71,44

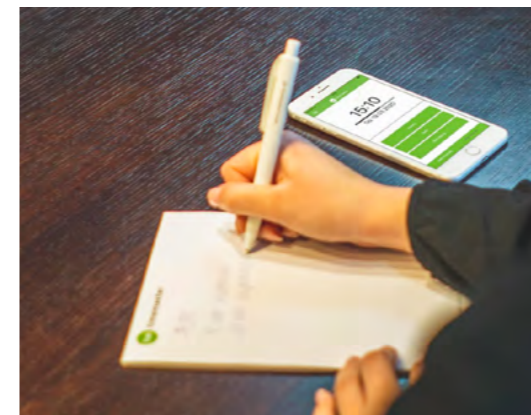
## KOLLEKTIVVERTRAG Verband zur Förderung der Tierzucht und Milchwirtschaft

Gehaltstabelle in Euro  
gültig ab 1. Jänner 2026

Gehaltsstufe	Beschäftigungsgruppen						
	Probennehmer	Kontrollass.	Zuchtwarte	Gehaltsstufe	Probennehmer	Kontrollass.	Zuchtwarte
	p5	e	d	p5	e	d	
1.	2.164,48	2.200,82	2.267,18	16.	2.429,08	2.451,82	2.737,02
2.	2.182,29	2.217,51	2.296,71	17.	2.447,32	2.470,01	2.771,83
3.	2.199,98	2.234,05	2.326,28	18.	2.466,65	2.488,35	2.807,20
4.	2.217,51	2.250,75	2.355,92	19.	2.485,99 (18+DAZ)	2.506,44	2.844,17
5.	2.234,87	2.267,18	2.385,23	20.	2.514,99 (18+ DAZ)	2.524,63	2.880,47
6.	2.252,58	2.284,10	2.414,66	21.		2.542,81	2.917,54
7.	2.270,26	2.300,67	2.444,89	22.		2.561,03	2.954,60
8.	2.287,87	2.317,42	2.476,88	23.		2.579,19	2.994,90
9.	2.305,49	2.333,74	2.509,22	24.		2.597,38	3.035,53
10.	2.323,30	2.350,77	2.541,45	25.		2.615,58	3.076,13
11.	2.340,89	2.367,32	2.573,58	26.		2.633,75	3.116,74
12.	2.358,49	2.384,10	2.605,48	27.		2.651,95	3.157,32
13.	2.375,86	2.400,55	2.637,75	28.		2.670,16	3.198,53
14.	2.393,67	2.417,13	2.670,19	29.		2.688,34	3.240,36
15.	2.411,28	2.433,91	2.702,97	30.		2.706,53	3.282,16

# Wer seine Arbeitszeiten prüft, sichert seine Ansprüche!

Arbeitszeitaufzeichnungen wirken im Alltag oft wie reine Formalität, sind aber für Arbeitnehmer von großer Bedeutung. Sie dienen nicht nur dazu, Arbeitszeiten festzuhalten, sondern schützen auch die Gesundheit, sichern die richtige Bezahlung und helfen dabei, Ansprüche durchzusetzen. Gerade bei Überstunden, fehlenden Ruhezeiten oder Streit über geleistete Arbeit können korrekte Aufzeichnungen entscheidend sein.



Grundsätzlich ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeitszeit zu erfassen. Auch wenn diese Aufgabe an Arbeitnehmer übertragen wird, bleibt die rechtliche Verantwortung beim Arbeitgeber. Arbeitszeiten müssen so dokumentiert werden, dass Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie Pausen nachvollziehbar sind. In bestimmten Fällen, etwa bei sehr selbstbestimmter Arbeitszeit oder im Homeoffice, können vereinfachte Aufzeichnungen ausreichen. In solchen Fällen genügt es, nur die tägliche Gesamtdauer der Arbeitszeit festzuhalten. Wichtig ist aber immer, dass die Aufzeichnungen richtig, vollständig und überprüfbar sind.

Für Arbeitnehmer ist besonders wichtig zu wissen, dass sie das Recht haben, einmal im Monat kostenlos ihre Arbeitszeitaufzeichnungen vom Arbeitgeber zu verlangen. Von diesem Recht sollte regelmäßig Gebrauch gemacht werden. Es empfiehlt sich, diese Übermittlung schriftlich anzufordern. So kann

jeden Monat anhand der aufgezeichneten Stunden und der Lohnabrechnung kontrolliert werden, ob alle geleisteten Stunden, insbesondere Mehr- und Überstunden, korrekt bezahlt wurden. Wer frühzeitig prüft, erkennt Fehler oder Unstimmigkeiten schneller.

Wird die Übermittlung der Arbeitszeitaufzeichnungen verweigert, kann das sogar zum Vorteil von Arbeitnehmern sein. Solange der Arbeitgeber die Aufzeichnungen nicht herausgibt, sind sogenannte Verfallsfristen gehemmt. Das bedeutet, dass Ansprüche wie Überstundenentgelt nicht verfallen können, auch wenn im Arbeitsvertrag oder Kollektivvertrag eigentlich kurze Fristen vorgesehen wären. Solche Ansprüche können dann innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist von bis zu drei Jahren rückwirkend gerichtlich geltend gemacht werden. Fehlende Aufzeichnungen dürfen also nicht dazu führen, dass Arbeitnehmer ihre Rechte verlieren.

Besonders wichtig ist außerdem, zusätzlich eigene Arbeitszeiten mitzuschreiben. Wer selbst Beginn, Ende, Pausen und Überstunden dokumentiert, kann diese Aufzeichnungen später mit den Daten des Arbeitgebers vergleichen. Ein solcher Kontrollabgleich hilft, mögliche Manipulationen oder Fehler rasch zu erkennen. Gerade wenn Zeiten gekürzt wurden oder Stunden fehlen, können eigene Aufzeichnungen ein wichtiges Be-

weismittel sein. Wenn Arbeitgeber gar keine oder nur mangelhafte Zeitaufzeichnungen führen, kann das im Streitfall sogar zugunsten des Arbeitnehmers ausgelegt werden. Gerichte können dann die tatsächlich geleistete Arbeitszeit schätzen, was oft den Arbeitnehmern zugutekommt.

Auch der Betriebsrat kann hier unterstützen. Zwar kann er die Übermittlung der Arbeitszeitaufzeichnungen nicht stellvertretend für alle Beschäftigten verlangen, er kann aber eine gemeinsame Vorgehensweise im Betrieb organisieren, etwa durch Unterschriftenlisten oder gemeinsame Aufforderungen an den Arbeitgeber. Das kann den Druck erhöhen und die Durchsetzung von Rechten erleichtern.

Falsche oder manipulierte Arbeitszeitaufzeichnungen können aber auch für Arbeitnehmer selbst Folgen haben, wenn bewusst unrichtige Angaben gemacht werden. Wer absichtlich Arbeitszeiten falsch einträgt, riskiert arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Entlassung. Anders ist es, wenn Arbeitnehmer vom Arbeitgeber angewiesen werden, falsche Zeiten einzutragen. Eine solche Anweisung kann eine schwere Pflichtverletzung des Arbeitgebers sein und unter Umständen sogar das Recht geben, das Arbeitsverhältnis vorzeitig zu beenden.

Mag. Christian Waldmann, Bakk CSE

**Kurse des LFI**

**Vortrag: Feng Shui für mein Wohlfühl-Zuhause**

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in Ihren persönlichen Kraftort! Wenn Sie sich in einem Bereich Ihres Lebens mehr Glück, Harmonie, Gesundheit, Erfolg oder materiellen Reichtum wünschen, lohnt es sich, einen Blick auf Ihr Zuhause zu werfen. Schon mit einfachen Tricks können Sie Ihr Zuhause zu einem echten Energiebooster machen. Ich zeige Ihnen, wie Sie durch kleine Veränderungen im Wohnbereich ein positiv stärkendes Umfeld erschaffen. In diesem inspirierenden Impulsvortrag erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen aus der Feng-Shui-Harmonielehre, um die Energien wieder in den Fluss zu bringen. Aussagekräftiges Bildmaterial veranschaulicht die praktische Umsetzung.

**KURSZEITEN**

12.06.2026, 16:00-18:00 Uhr

**KURSBEITRAG**

€ 15,- / LAK-Beihilfe € 15,-

**KURSORT**

Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klqft.

**ANMELDUNG**

LFI: ktn.lfi.at oder LAK: 0463 51 7000

**DAS BILDUNGSPROGRAMM**



In Kooperation mit dem LFI (Ländliches Fortbildungs-Institut), der FAST (Forstliche Ausbildungsstätte) Ossiach und der Verwaltungsakademie möchten wir allen Kammerzugehörigen eine Auswahl an Weiterbildungskursen präsentieren.

Wir weisen hier auch auf die **LAK-Beihilfen** hin, die bei diesen Kursen ebenfalls in Anspruch genommen werden können (Voraussetzung: sechs Monate Kammerzugehörigkeit).

Bei **persönlicher beruflicher Weiterbildung** beträgt diese jährlich bis zu € 200,-, für **Sprachkurse, EDV-Kurse** jährlich bis zu € 150,- und für **allgemeinbildende Kurse** bis zu € 100,- pro Jahr.

**Almkräuter und die gesundheitsfördernde Wirkung der Alm**

„Heilkraft der Alm“ – Auszeit genießen durch Wahrnehmen und Entschleunigung in der Natur, Naturmeditation – ein Tag für die Seele. Inspiration, Energie tanken, sich erden und die gewonnene Freude wieder mit in den Alltag nehmen ist die Devise. Erleben wir gemeinsam die einzigartige Heilkraft der Alm für Körper, Geist und Seele.

Die besonderen Almkräuter werden wir achtsam sammeln und mit einfachen Methoden werden wir daraus hochwertige Kräuterprodukte für unser seelisches und körperliches Wohlbefinden herstellen.



Anmerkung: Alle im Kurs selbst erzeugten Produkte (Blütenessenzen, Tinkturen, Salben, Kräutersalz etc.) können mit nach Hause genommen werden.

**KURSZEITEN**

10.07.2026, 09:00-17:00 Uhr

**KURSBEITRAG**

€ 210,- ungefördert  
€ 70,- mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer (LFBIS)  
€ 60 Mitglieder Almwirtschaftsverein mit Betriebsnummer  
/ LAK-Beihilfe € 100,- bzw. € 200,-

**KURSORT**

FAST Ossiach, Ossiach 21  
9570 Ossiach

**ANMELDUNG**

FAST Ossiach: <https://fastossiach.at/>  
LAK: 0463 51 7000

**Kurse FAST BFW FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE OSSIACH**

**Workshop: Walnuss – kulinarisch & kreativ**



Der Walnussbaum ist ein wahrer Alleskönner – Heilpflanze, Nahrungsquelle, Kraftspender und kreativer Begleiter zugleich. In diesem Tagesworkshop lernst du den Walnussbaum ganzheitlich kennen und tauchst tief in die faszinierende Welt der Walnussgewächse ein.

Im kulinarischen Teil genießt und verarbeitest du außergewöhnliche Spezialitäten wie grüne Nusskonfitüre, weiße und schwarze Nüsse, Walnusswein und vieles mehr. An verschiedenen Genussstationen verkostest du Walnussköstlichkeiten, lernst unterschiedliche Nüsse der Walnussfamilie kennen und nimmst selbstgemachte Produkte sowie Rezepte mit nach Hause.

Der Kreativteil lädt dich zum Gestalten ein: Du entwickelst dein eigenes Lernspiel rund um den Walnussbaum, fertigst einen besonderen Schmuck-Anhänger aus einer Schwarznusscheibe an und gestaltest kleine Walnuss-Tierchen – ideal für Waldpädagogik, Schule oder Kindergarten.

Ergänzend erfährst du Spannendes über die Heilkräfte und Baumenergie der Walnuss, traditionelle Bräuche und Rituale sowie das Färben von Wolle und Gerben von Fellen mit Blättern und Rinde.

Dieser Workshop verbindet Wissen, Genuss und Kreativität – spielerisch, praxisnah und inspirierend. Du erhältst altes und neues Walnuss-Wissen, um es selbst zu leben und an viele Naturbegeisterte weiterzugeben.

**KURSZEITEN**

25.06.2026, 09:00-16:00 Uhr

**KURSBEITRAG**

€ 95,- / LAK-Beihilfe € 95,-

**KURSORT**

FAST Ossiach, Ossiach 21  
9570 Ossiach

**ANMELDUNG**

FAST Ossiach: <https://fastossiach.at/>  
LAK: 0463 51 7000



**Wald im Wandel: Zwischen CO<sub>2</sub>-Speicher, Klimawandelanpassung und Holznutzung**

Wie bleibt unser Wald angesichts Klimawandel, steigender Temperaturen und Extremwetterereignisse zukunftsfit?

Beim kostenlosen „Klimafitten Waldtag“ erwartest dich spannende Einblicke in die Rolle des Waldes als CO<sub>2</sub>-Speicher, Lebensraum und Energiequelle. Forstwirt und Wald-Experte DI Hans Zöcher beleuchtet im Vortrag aktuelle Fakten zur CO<sub>2</sub>-Bilanz, zeigt geeignete Baumarten für die Zukunft auf und diskutiert die Klimafreundlichkeit von Biomasse. Am Nachmittag vertiefen wir das Thema bei einer praxisnahen Exkursion in den Lehrwald am Ossiacher Tauern.

**KURSZEITEN**

03.06.2026, 10:00-15:00 Uhr

**KURSBEITRAG**

€ 0,-

**KURSORT**

FAST Ossiach, Ossiach 21, 9570 Ossiach  
**ANMELDUNG**

KLAR! Gegendtal: 0664 1276796

[jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at](mailto:jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at)

**Im Wald: Sicherheit an erster Stelle (Forstsicherheitstag der LAK, SVS, AUVA, LK, FAST)**

Schwere Forstunfälle haben in den letzten Monaten deutlich gezeigt, wie wichtig Sicherheit im Wald ist. Um Prävention, richtige Arbeitsweisen und Gefahrenbewusstsein in den Mittelpunkt zu stellen, veranstalten die Landarbeiterkammer Kärnten, die Landwirtschaftskammer Kärnten, die SVS, die AUVA und die FAST Ossiach einen umfassenden Forstsicherheitstag.

Der Tageskurs bietet aktuelle Informationen zu Unfallrisiken, praxisnahe Sicherheitsmaßnahmen und wertvolle Empfehlungen für ein verantwortungsbewusstes Arbeiten im Wald. Ziel ist es, die Sicherheit aller im Forst Tätigen nachhaltig zu stärken und Bewusstsein für professionelle, sichere Abläufe zu schaffen.

**KURSZEITEN**

I. 25.06.2026, 09:00-16:00 Uhr

**KURSBEITRAG**

€ 35,- /LAK-Beihilfe € 35,-

**für Forstarbeiter gratis!**

**KURSORT**

FAST Ossiach, Ossiach 21, 9570 Ossiach

**ANMELDUNG**

FAST Ossiach: <https://fastossiach.at/>  
LAK: 0463 51 7000

**Auswahl Kurse bfi-Kärnten\***

**Selbstfürsorge und Achtsamkeit – Freude und Motivation im Beruf**

Stärken Sie Ihre innere Balance und Ihre Kommunikationskompetenz für einen erfüllten Berufsalltag. In dieser Fortbildung entdecken Sie, wie achtsames Handeln, Selbstfürsorge und professionelle Gesprächsführung zu mehr Leichtigkeit, Klarheit und Freude im Umgang mit anderen beitragen. Sie lernen, auch in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben, Konflikte souverän zu meistern und Ihre eigenen Ressourcen bewusst zu nutzen. Durch praxisnahe Übungen, Austausch und Reflexion gewinnen Sie neue Energie, Motivation und innere Stärke – für sich selbst und Ihr berufliches Umfeld.

**Inhalt:**

- Selbstvertrauen und Kommunikationsbewusstsein stärken
- Gesundheits- und Sinnorientierung auf Basis des logotherapeutischen Menschenbildes (V. Frankl) und der Salutogenese (A. Antonovsky)
  - Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflexion
  - Professionelle Gesprächsführung
  - Souverän handeln in herausfordernden Situationen

**Voraussetzungen:**

Keine

**KURSZEITEN UND KURSORT**

I.: 30.06.2026, 08:00-16:00  
bfi-Klagenfurt, Bahnhofplatz 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
oder

II.: 30.10.2026, 08:00-16:00  
bfi-St. Veit/Glan, Friesacher Straße 3a  
9300 Sankt Veit an der Glan  
oder

III.: 06.11.2026, 08:00-16:00  
bfi-Villach, Kaiser-Josef-Platz 1  
9500 Villach

**KURSBEITRAG**

€ 198,- / LAK-Beihilfe € 100,-

**ANMELDUNG**

[www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at)

**IT Basics-Einzelcoaching – Flexibles Lernen in einer flexiblen Arbeitswelt**

Zeit ist mittlerweile zu einem besonders kostbaren Gut für uns alle geworden. Kennen Sie die Situation, dass Sie gerne an einem Kurs teilnehmen würden, aber genau zu diesem Termin bereits andere Verpflichtungen haben? Oft ist es schwierig berufliche bzw. private Termine und die Kurszeiten von Gruppenkursen aufeinander abzustimmen. Oder die Inhalte des Kurses entsprechen nicht genau dem, was Sie persönlich brauchen?

Wenn das auf Sie zutrifft, bieten wir Ihnen gerne individuelle, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Einzelcoachings an.

**Inhalt:**

**Einzelcoachings bieten wir für folgende Themenbereiche an:**

- PC-Einsteiger / Erste Schritte am PC
  - MS Office Programme auf allen Niveaustufen – vom Anfänger bis zum Experten (MS Word, MS Excel, MS PowerPoint, MS One Note, MS Outlook)
    - Vorbereitung auf ECDL Prüfungen
    - Themen rund ums Internet
  - Tablets und Smartphones (Android oder Apple)
  - ...oder nennen Sie uns ganz einfach Ihren Themenwunsch!
- Ihre Vorteile:**
- Sie bestimmen Zeit, Ort, Lerntempo und -inhalte
  - Sie lernen mehr in kürzerer Zeit
  - Sie lernen das, was Sie an Wissen benötigen

**Voraussetzungen:**

Es werden keine speziellen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Das Coaching wird individuell an den aktuellen Kenntnisstand des Teilnehmers angepasst.

**KURSZEITEN**

laufend

**KURSDAUER**

3 Stunden

**KURSORT**

bfi-Klagenfurt, Bahnhofplatz 1, 9020

**KURSBEITRAG**

€ 243,- / LAK-Beihilfe € 150,-

**ANMELDUNG**

[www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at)

\*LAK-Mitglieder bekommen einen **Rabatt von zehn Prozent** (max. 100 Euro) auf fast alle Kurse des bfi-Kärnten. Dazu bei der Kursanmeldung auf [www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at) bei den Rabattmöglichkeiten „Landarbeiterkammer Mitglieder“ auswählen und ihr Geburtsdatum eingeben.



**\*\*Das gesamte Kursangebot der Kärntner Verwaltungsakademie, siehe auch [www.verwaltungsakademie.ktn.gv.at](http://www.verwaltungsakademie.ktn.gv.at), richtet sich an Kammerzugehörige, deren Arbeitgeber keinen Vertrag mit der Akademie abgeschlossen hat und ist kostenfrei.**

**! Kurse Verwaltungsakademie\*\***

**Tick tack, tick tack: Wie gutes Zeitmanagement gelernt werden kann**

Sogar Zeit will heute schon gemanagt werden. Aber zunächst stellt sich die Frage: Wollen Sie überhaupt mehr Zeit haben und wenn ja, wofür? Sind Sie Ihren Zeitdieben schon auf der Spur? In diesem Seminar setzen wir uns mit unterschiedlichen Aspekten eines erfolgreichen Zeitmanagements auseinander.

Sie werden mit Methoden vertraut, die Sie in der Planung und Organisation Ihres beruflichen und/oder privaten Alltags unterstützen und trainieren Ihren Fokus sowie Ihre innere Gelassenheit. Eingebaute Übungen ermöglichen einen direkten Transfer in die Praxis.

**Wie profitieren Sie?**

- Sie verstehen Zeitmanagement richtig und wissen wo Sie ansetzen können
- Es fällt Ihnen leichter, Prioritäten zu setzen
- Sie erstellen Ihre persönliche Zeitmanagement-Matrix
- Sie trainieren den Umgang mit unterschiedlich herausfordernden Aufgaben
  - Sie erlangen ein anderes Aufgabenverständnis und können methodisch vorgehen
  - Sie gehen differenzierter vor und verbessern Ihren Output
  - Sie vermeiden es künftig, Dinge aufzuschieben
- Sie erhalten Tipps und Tricks für den Alltagstransfer

**gratis** **KURSZEITEN**  
12.06.2026, 08:30-12:30  
**KURSBEITRAG**  
€ 0,-\*\*  
**KURSORT**

Seminarraum der Kärntner Verwaltungsakademie, Bahnhofpl. 5, 9020 Klagenfurt/WS  
**ANMELDUNG**  
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**BILDUNG & BERATUNG**

Der Bildungsbereich der Landarbeiterkammer Kärnten bietet für die fachliche Aus- und Weiterbildung umfangreiche Möglichkeiten. Nutzen Sie das große Angebot.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch:  
**T.: 0463 51 7000**

**ICDL-Base Grundkurs**

Sie verfügen über keine oder nur sehr geringe Computerkenntnisse? Sie möchten die grundlegenden Fertigkeiten für die Arbeit am PC erlernen und die Prüfung zum Europäischen Computerführerschein (ICDL) ablegen? Dann sollten Sie sich für diesen Kurs anmelden. Sie lernen von der Pike auf, was Sie wissen müssen, um am PC arbeiten zu können, und dieser Kurs bereitet auf die ICDL-Prüfung vor, die Sie ebenfalls im Rahmen dieses Kurses ablegen können.

**Folgende 4 Module sind für den Erwerb des Zertifikats ICDL Base verpflichtend: Computer-Grundlagen**

Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die bei der Nutzung von Computern und Mobilgeräten, bei der Erstellung und Verwaltung von Dateien, beim Umgang mit Netzwerken und zur Sicherstellung der Datensicherheit erforderlich sind.  
10.06.2026, 08:00 – 16:00  
11.06.2026, 08:00 – 16:00  
**Online-Grundlagen**

Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die für Web-Browsing, effiziente Informationssuche, Online-Kommunikation und E-Mail-Nutzung benötigt werden.  
15.06.2026, 08:00 – 16:00  
16.06.2026, 08:00 – 16:00  
**Textverarbeitung**

Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die beim Einsatz eines Textverarbeitungsprogrammes zur Erstellung alltäglicher Briefe und Dokumente erforderlich sind.  
22.06.2026 08:00 – 16:00  
23.06.2026, 08:00 – 16:00  
**Tabellenkalkulation**

Dieses Modul behandelt grundlegende Begriffe der Tabellenkalkulation und die wesentlichen Fertigkeiten, die beim Einsatz eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Erstellung von druckfertigen Unterlagen erforderlich sind.  
29.06.2026, 08:00 – 16:00  
30.06.2026, 08:00 – 16:00

**Achtung: Bei der Anmeldung werden MA des Magistrats Klagenfurt bevorzugt behandelt. Restplätze können auch an andere Personen vergeben werden.**

**KURSZEITEN**  
10.-30.06.2026 Details siehe oben  
**KURSBEITRAG**  
€ 0,-\*\*

**KURSORT**  
EDV-Schulungsraum der Kärntner Verwaltungsakademie, Bahnhofpl. 5, 9020 Klagenfurt/WS  
**ANMELDUNG**  
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**MS-Excel – Fortgeschritten**

Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um erfolgreich Tabellen mit MS Excel strukturiert und übersichtlich zu erstellen, Arbeitsblattübergreifende Berechnungen zu erstellen und zu verwalten, und um Datenanalyse, Datenauswertung und Datenkonsolidierung durchführen zu können.

**Inhalt**

- Lösung Ihrer Wünsche und ev. Probleme aus dem Alltag
- Arbeiten mit Bereichsnamen vs. Bezüge (Relative-, Gemischte- und Absoluten Bezügen)
- Erweiterung der WENN-Funktion (Rechnen mit Bedingungen SUMME, ZÄHLEN, UND, ODER)
  - Verweisfunktionen (S-VERWEIS, ...)
- Komplexe Formeln und Funktionen (verschachtelte von Funktionen u. Formeln)
- Fehlermeldungen erkennen und korrigieren
  - Datenqualität erhöhen durch eingeschränkte Dateneingabe
- Datenimport aus anderen Datenquellen
- Fehlerbehebung beim Import von Daten aus anderen Datenquellen (Textfunktionen)
  - Datenauswertung mit Tabellen
  - Datenauswertung mit Pivot-Tabellen
- Arbeiten mit Bedingungen
  - Arbeiten mit Gültigkeiten
- Erstellen von Management-Dashboards (Kombination von Tabellen und Diagrammen)
  - Rechnen mit Datum und Uhrzeit
- Arbeiten im Team (Arbeitsmappe freigeben) – Schutzmechanismen, Änderungsverfolgung
- Konsolidierung und Gliederung von Tabellen
- Einfache Automatisierungen mit Makros (Grundlagen)

**KURSZEITEN**  
jederzeit bis spätestens 30.11.2026

**KURSBEITRAG**  
€ 0,-\*\*

**KURSORT**  
EDV-Schulungsraum

der Kärntner Verwaltungsakademie, Bahnhofpl. 5, 9020 Klagenfurt/WS

**ANMELDUNG**  
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>



**! Kurse Landesverband für Bienenzucht**

**120 Jahre Imkerei – Tag des offenen Bienenstocks**

Der Landesverband für Bienenzucht in Kärnten feiert heuer gleich zwei Jubiläen: 120 Jahre Landesverband und 60 Jahre Imkerschule Ochsendorf. Aus diesem Anlass lädt der Verband am 30. Mai von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem Tag des offenen Bienenstandes in die Imkerschule nach Ochsendorf ein.

Besucher haben dabei die Möglichkeit, die faszinierende Welt der Bienen und der Imkerei hautnah kennenzulernen. Bei Führungen durch die Imkerschule erhalten Interessierte spannende Einblicke in die Ausbildung der Imkerinnen und Imker sowie in die praktische Arbeit der Imkerei. Auch das Honiglabor öffnet seine Türen und zeigt, wie die Qualität des heimischen Honigs geprüft wird.

Ein besonderes Erlebnis ist die Honigverkostung, bei der die Vielfalt der heimischen Honige entdeckt werden kann. Entlang des Bienenlehrpfades erfahren Besucher Wissenswertes über das Leben der Honigbienen und ihre große Bedeutung für Natur und Landwirtschaft. Auch für Familien und Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein besonderes Highlight ist das Drohnenstreicheln, bei dem die sanftmütigen männlichen Bienen ohne Stachel aus nächster Nähe erlebt werden können.

Darüber hinaus sorgt eine Tombola mit attraktiven Preisen für zusätzliche Spannung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – Speis und Trank stehen für die Besucher bereit.

**Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

**120 Jahre Imkerei - Tradition**  
120 Jahre Landesverband für Bienenzucht in Kärnten  
60 Jahre Imkerschule in Ochsendorf

Tag des offenen Bienenstocks in der Imkerschule Ochsendorf

**SA 30. MAI 2026**  
10:00 – 16:00 Uhr

**Programm**  
Führungen durch die Imkerschule  
11:30 Uhr, 13 Uhr, 14:30 Uhr

Einblicke in Imkerei und Honiglabor  
Honigverkostung  
Bienenlehrpfad  
Tombola  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

**Kinderprogramm**  
Drohnenstreicheln  
Rätselralle  
Erlebnisstationen

Landesverband für Bienenzucht in Kärnten  
Ochsendorf 16, 9064 Pöscheldorf  
[www.imkerschule.org](http://www.imkerschule.org)



**Alte Ansichten**

Westbucht von Pörschach am Wörthersee in den 1960er-Jahren:

Zahlreiche Interessierte auf den Stegen und auf Booten sind begeistert von den Darbietungen bei der Wasserskishow Anfang der 1960er. Im Hintergrund fehlt auch noch eine Brücke zur Blumeninsel (auch Schlangenstein genannt). © TAÖ/Slg Höfler



Zur eben erwähnten fehlenden Brücke: Es wurde im Zuge einer Übung von den Pionieren des Österreichischen Bundesheeres zuerst eine D-Brücke 1964 errichtet und in weiterer Folge die Fußgeherbrücke aus Holz, die 1966 eröffnet wurde. Bilder und Zeitungsausschnitt



© Pörschach Archiv, Peter Napetschnig



**PÖRSCHACH a. S.** (Fußgehersteig zur Blumeninsel). 62 Pioniere des Pionierbataillons 2 unter der Leitung von Hptm. Ing. Karl Hartmann und den Schichtkommandanten Lt Eipeltauer und Lt Hladig haben in Tag- und Nachtschichtbetrieb den 100,5 m langen und 2 m breiten Fußgehersteig von Pörschach zur Blumeninsel gebaut. Dieser Steg wurde in Holzkonstruktion mit 9 Feldern auf

10 Jochen mit insgesamt 32 Piloten ausgeführt. Das Pilotieren wurde mit einer 300 kg Dieselmotore durchgeföhrt und die Piloten mußten 8 m tief in den Seeboden gerammt werden. Der Steg, der an den Widerlagern 50 cm und in der Mitte 7,80 m über dem Wasserspiegel in einem leichten Bogen sich über den See spannt, wurde vorige Woche seiner Bestimmung übergeben.

# Alien des Jahres



Dieses Jahr wurde der **Kirschlorbeer (Prunus laurocerasus)** zum **Alien bzw. Neophyten des Jahres** gewählt. Dieses immer noch sehr beliebte Heckengewächs richtet in unserer Natur viele Schäden an, auf die aufmerksam gemacht werden soll.

## Mehr Kirsche als Lorbeer

Bereits im 16. Jahrhundert wurde der Kirschlorbeer aus seinen Ursprungsgebieten in Südosteuropa und Kleinasien weltweit als Zierpflanze ausgebracht. Die Art gehört zu den Rosengewächsen. Sie ist zwar mit der Kirsche verwandt – die Früchte sind roh giftig – hat aber mit dem Echten Lorbeer, *Laurus nobilis*, aus der Familie der Lorbeergewächse bis auf die ähnelnde Form und das Aussehen der Blätter nichts zu tun. Der Kirschlorbeer ist eine dekorative Pflanze, das Laub ist immergrün und hat eine satte dunkelgrüne Farbe. Die Blütenstände bestehen aus langen, dichten, vielblütigen Trauben, die einen angenehmen Duft verströmen. Die Beeren, die aus den Trauben entstehen, sind schwarz-glänzende und kugelförmig sowie in Traubenform angeordnet und zieren so die Pflanze bis sie abfallen oder vertrocknen.

## Die vermeintlich „perfekte“ Heckerpflanze

Neben seinem attraktiven Aussehen kann der Kirschlorbeer mit seiner Widerstandsfähigkeit und Schnellwüchsigkeit punkten. Er ist krankheitsresistent und hat in unseren Breiten kaum mit Schädlingen zu kämpfen. Diese Eigenschaften machen ihn zu einer

beliebten Heckenpflanze – doch ist er für unsere Natur alles andere als unbedenklich, denn es sind gerade jene Gründe, die ihn für Gärtner attraktiv machen, die ihn gleichzeitig zu einer die heimische Natur verdrängenden, invasiven Art mit hohem Ausbreitungspotenzial machen.

## Die Gefahren durch Kirschlorbeer

Der Kirschlorbeer hat sich in Österreich mittlerweile invasiv ausgebreitet und ist bereits tief in Wäldern und an Wiesenrändern zu finden. Verbreiten kann sich die Pflanze zum einen durch die Früchte, die entweder weggeschwemmt oder von Tieren forttransportiert werden, und so über weite Entfernungen verstreut werden können. Weiters können sich auch Absenker bilden, das sind Triebe, die sich Richtung Boden krümmen und sich dort neu verwurzeln. Auch abgetrennte Pflanzenteile können neu auskeimen. Nicht zuletzt bildet die Art häufig Schösslinge. All diese Eigenschaften begünstigen es, dass die Pflanze bereits weit in unsere Natur vorgedrungen ist. Problematisch ist, dass die Art sehr stark mit unseren heimischen Arten konkurriert: Das dichte, immergrüne Blattwerk und die starke vegetative

Vermehrung entziehen heimischen Pflanzenarten Licht und Nährstoffe oder unterdrücken diese. Weiters führt die Verbreitung des Kirschlorbeers dazu, dass die natürliche Waldverjüngung stark abgemindert wird. Auch Frühjahrsblüher wie Maiglöckchen oder Bärlauch sterben unterhalb des Kirschlorbeers ab, da sie dort zu wenig Licht und Nährstoffe bekommen. Selbst für uns Menschen – insbesondere bei Kleinkindern und Haustieren – ist Vorsicht geboten, da alle Pflanzenteile des Kirschlorbeers giftig sind.

Die Art hat kaum positive Wirkungen auf unsere Natur: Bestäuber können im Allgemeinen ihre Blüten nicht nutzen, die Beeren können nur von einer geringen Zahl an Vögeln gefressen werden, beispielsweise von Amsel oder Singdrossel, und haben auch sonst keinen Mehrwert für unserer Tierwelt. Sein Laub dient nur wenigen Tieren als Nahrungsquelle, selbst als Versteck oder Niststandort ist der Kirschlorbeer in der Regel wenig geeignet. Als Kompost sind die Blätter ebenfalls ungeeignet, da sie sehr zersetzungsresistent sind und für eine effektive Kompostierung fein zerkleinert und fachmännisch untergemischt werden müssen. Durch die in den Blättern

enthaltene Blausäure kann falsche Kompostierung Schäden an Kleintieren, wie Insekten, anrichten. Wenn Pflanzenteile in die Natur gelangen, können sich diese leicht weiterverbreiten und so weitere Schäden anrichten.

## Wie jetzt mit der invasiven Art umgehen?

Um zu verhindern, dass sich diese invasive Art weiter ausbreitet, sollte man bereits bestehende Kirschlorbeer-Hecken gegen heimische Heckengehölze tauschen, jedenfalls aber keinen neuen Kirschlorbeer anpflanzen. In der Schweiz ist der Verkauf des Kirschlorbeers seit 1. September 2024 untersagt, auch in Deutschland diskutiert man ein Verbot. In Österreich ist die invasive Pflanze hingegen noch frei in jedem Bau- und Pflanzenmarkt erhältlich. Teils wird die Art sogar als bienen- und insektenfreundlich angepriesen. Der Naturschutzbund spricht sich daher für ein Verbot des Verkaufs des Kirschlorbeers in Österreich aus und appelliert gleichzeitig an die Gartenbesitzer, vom Kauf und der Anpflanzung dieser problematischen invasiven Art Abstand zu nehmen.

# Zeckenschutz-Impfaktion der AUVA



Die Tage werden immer länger und wärmer und wir verbringen wieder viel mehr Zeit in der Natur. Auch die Zecken sind wieder viel aktiver und so gilt es darauf zu achten, dass der Immunschutz gegen FSME aufrecht ist. Es gibt auch aktuell wieder Impfmöglichkeiten in den Gesundheitsämtern. Viele unserer Kammermitglieder können allerdings die KOSTENFREIE Impfaktion der AUVA in Anspruch nehmen. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Leistung der AUVA unter bestimmten Voraussetzungen.

## Wer kann an der Impfaktion teilnehmen?

- Die betreffende Person muss bei der AUVA unfallversichert sein.
- Ferner muss die betreffende Person in einem Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt sein oder Tätigkeiten ausüben, bei denen ein ähnlich hohes Zeckenbiss-Risiko besteht: Überwiegend (mehr als 50 Prozent) im Wald- und Wiesenbereich durchgeführte Arbeiten (z. B. Beschäftigte und Schüler an landwirtschaftlichen Schulen, Gärtner, Forstarbeiter, etc.).

## Wie kommt man zu einer Impfung?

- Füllen Sie das Formular „Bestellliste“ vollständig aus. (Für Impfungen, deren Versicherungsnummer unvollständig bzw. falsch ist, kann kein Impfstoff ausgeliefert werden.)
- Geben Sie auf den Impfvorschlagsformularen die genaue Lieferadresse an (jene Stelle o. Person, welche die Fertigspritzen voraussichtlich entgegennehmen wird).
- Werden alle Voraussetzungen erfüllt, organisiert die AUVA den Versand der Fertigspritzen und übernimmt Kosten für den Impfstoff und dessen Zustellung.

## ! Service

Weitere Informationen sowie das **Formular „Bestellliste“** bekommen Sie unter [www.auva.at/schutzimpfung](http://www.auva.at/schutzimpfung).



Für Fragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der AUVA telefonisch unter **05 9393-20770, 20768** oder per E-Mail an [HUB-Verrechnung@auva.at](mailto:HUB-Verrechnung@auva.at) helfend zur Seite.

# 30. Holzstraßenkirchtag – Gelebte Tradition aus DREI Jahrzehnten trifft auf DREI Bundesländer

Der heurige Jubiläums-Holzstraßenkirchtag findet am 11. und 12. Juli auf der Flattnitz statt und wird von den Gemeinden Glödnitz und Metnitz als Dreiländer-Holzfest Kärnten–Steiermark–Salzburg unter dem Motto „Wald, Holz und Wild“ veranstaltet. Für Kammermitglieder gibt es die Chance auf **gratis Eintrittskarten!**

30 Jahre gilt es am Festwochenende zu feiern und die Holzstraße darf stolz auf die letzten 30 Jahre zurückblicken. Bereits bei der Vollversammlung war ein zentrales Thema die vielfältigen Holzbauprojekte, die Jahr für Jahr im Rahmen der Kärntner Holzstraße verwirklicht werden. Mit rund 100 umgesetzten Projekten pro Jahr unterstreicht das Netzwerk seine große Aktivität und kontinuierliche Entwicklung. Seit

der Gründung im Jahr 1995 konnten über das Holzstraßenbüro in Gnesau mehr als 2.200 Projekte im Holzbau effizient, kostengünstig und unbürokratisch begleitet und abgewickelt werden. Davon profitieren sowohl private Bauwerber als auch öffentliche Auftraggeber, die diese Unterstützung seit Jahren schätzen.

Die Kärntner Holzstraße verfolgt konsequent ihr Leitbild für Wald,

Holz, Natur und Wirtschaft. Im Fokus stehen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft im ländlichen Raum. Holz als Baustoff spielt dabei eine zentrale Rolle: Als CO<sub>2</sub>-neutraler Rohstoff bietet es eine zukunftsweisende Alternative zu energieintensiveren Materialien wie Beton, Stahl oder Kunststoff. Ein Kubikmeter verbautes Holz speichert langfristig rund eine Tonne CO<sub>2</sub> und generiert gleichzeitig regionale Wertschöpfung. Die Holzbranche sichert in Kärnten rund 30.000 Arbeitsplätze und trägt wesentlich zur Lebensqualität in der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft bei.

Obmann Günter Sonnleitner: „Angesichts des Klimawandels gewinnt dieser nachhaltige Ansatz zunehmend an Bedeutung. Extreme Wetterereignisse wie Trockenperioden, Starkniederschläge oder Stürme stellen große Herausforderungen für Siedlungsräume, Infrastruktur und die Bevölkerung dar. Die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz leistet hier einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Stabilisierung regionaler Wirtschaftskreisläufe.“

Der Holzstraßenkirchtag ist der Botschafter der gesamten Wertschöpfungskette von Wald, Holz und Wild zieht daher zahlreiche Aussteller sowie tausende Besucher aus nah und fern an. Langweilig dürfte den Besuchern auf jeden Fall nicht werden. Ein buntes Festprogramm für groß und klein sorgt für vielfältige Unterhaltung: Trachtenmodenschau mit der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier, Tontaubenschießen, Timber-Sports, Ochsen grill, Verlosung eines Jagdgewehrs und vieles mehr.

## Waldarbeitsmeisterschaft

Im Rahmen des 30. Kärntner Holzstraßenkirchtags am Samstag, dem 11. Juli 2026, findet in der Gemeinde Glödnitz die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft statt. Die Veranstaltung verbindet sportlichen Wettkampf mit einer eindrucksvollen Präsentation moderner, sicherer und nachhaltiger Waldarbeit.

Ziel der Meisterschaft ist es, die hohe Qualität und Sicherheit in der Waldarbeit sichtbar zu machen –

verbunden mit einem respektvollen Umgang mit der Natur und nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

## Disziplinen und Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer messen sich in mehreren forstlichen Disziplinen, bei denen vor allem Präzision, Arbeitssicherheit und Schnelligkeit gefragt sind. Die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft umfasst, zusätzlich zu den Bewerben Blochrollen und Durchhacken sämtliche Einzelbewerbe, wie sie auch bei internationalen Weltmeisterschaften zum Einsatz kommen – ein weiterer Schritt zur Professionalisierung und Vergleichbarkeit auf höchstem Niveau. Die Disziplinen im Überblick:

- Fallkerb und Fällschnitt
- Kettenwechsel
- Kombinationsschnitt
- Blochrollen
- Durchhacken
- Zielhacken
- Entasten (Finale der Besplatzieren)



Spannung beim finalen Entasten © Kärntner Holzstraße

Jeder Teilnehmer hat also wieder ein anspruchsvolles Programm zu absolvieren.

Ausschlaggebend für Höchstpunkte sind Präzision, Arbeitssicherheit und Schnelligkeit.

## Titel und Wertungen

Folgende Titel werden an diesem Tag vergeben:

- Der Kärntner Waldarbeitsmeister 2026
- Die Kärntner Waldarbeitsmeisterin 2026
- Kärntner Waldarbeits-Mannschaftsmeister 2026
- Landesentscheid der Kärntner Landjugend
- Gästeklasse Einzelwertung

Auch Mitglieder des österreichischen Nationalteams werden an den Start gehen. Da die Flattnitz am Dreiländereck Kärnten–Steiermark–Salzburg liegt, wird auch die Gästeklasse besonders stark besucht sein.

## ! Gratis Eintrittskarten!

Die Landarbeiterkammer vergibt eine begrenzte Anzahl an Eintrittskarten für den 30. Holzstraßenkirchtag am 11. und 12. Juli in Ossiach an ihre Kammermitglieder!

Jedes Kammermitglied hat die Chance auf einen Tageseintritt (Konzerte Fegerländer und Die Draufgänger nicht inkludiert) für sich und seine Begleitung (zwei Karten).

## Wie komme ich zum gratis Eintritt?

Melden Sie sich einfach telefonisch oder schriftlich bei der Landarbeiterkammer:

T.: 0463 51 7000  
lak@lakkt.n.at



Bgm. Hans FUGGER, Vzbgm. Lorenz PRIELER, FAST-Ossiach Leiterin Anna-Sophie PIRTSCHER, Holzstraßenobmann Günter SONNLEITNER und Bgm. Peter GRABNER © Kärntner Holzstraße

# Slow Trail Brahmsweg

Es gibt wenig Plätze entlang des Wörthersees, die mit dieser Aussicht von der Hohen Gloriette in Pörtschach am Wörthersee mithalten können. © Petra Nestelbacher

Der Brahmsweg in Pörtschach am Wörthersee verbindet auf kompakte Weise Natur, Kultur, Geschichte und Erholung. Besonders für Tagesgäste am Wörthersee bietet er einen niederschweligen Zugang zur sichtbaren Geschichte des Ortes Pörtschach in Verbindung mit Brahm, der den Ort im Jahr 1877 für sich entdeckte und daraufhin mehrere Sommer hier verbrachte.

Der weltbekannte Komponist Johannes Brahms entdeckte Pörtschach am Wörthersee im Jahr 1877, fand hier Freude und Inspiration und hinterließ während seiner Sommeraufenthalte seine bis heute sichtbaren Spuren. Der Brahmsweg lässt den Besucher auf seinen Wegen wandeln und in die Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes eintauchen.



Weiter geht es zum Schloss Leontain. Durch die prunkvolle, vom Wapenlöwen bewachte Pforte gelangt man in das heutige stilvoll renovierte 4-Sterne-Hotel. Im Innenhof des 500 Jahre alten Schlosses warten der Brunnen, der Renaissancelöwe und die Johannes-Brahms-Büste.

Nach einem kurzen Aufstieg gelangt man zur Hohen Gloriette. Dort sind noch zahlreiche Spuren der mittelalterlichen Geschichte Pörtschachs, denn genau an dieser Stelle befand sich die im Jahr 980 errichtete Seeburg. Der perfekte Ort um Innezuhalten und, umgeben von den Klängen der Werke Johannes Brahms, den herrlichen Blick auf den Wörthersee und die Karawanken zu genießen.



Die Tour beginnt bei der Tourismusinformation, welche sich im Gebäude des 1930 erbauten Villi Kino am Monte-Carlo-Platz befindet. Hier nahm die Entwicklung Pörtschachs als Film- und Kultstätte ihren Anfang.

Nicht weit entfernt von der Hohen Gloriette steht die Burgruine Leonstein. Kein Schreibfehler, sondern ein bis heute nicht geklärtes Rätsel unterscheidet das Schloss Leontain von der Ruine Leonstein. Die sagenumrankte Ruine hat eine bewegte Vergangenheit, wurde von einem Feuer zerstört und wird heute vom Burg- und Museumsverein Pörtschach betreut.



Vorbei an der Niederen Gloriette geht es wieder zurück in den Ort zur Villa Venezia. Die von Josef Victor Fuchs errichtete Villa ist ein wunderbares Beispiel für die Wörthersee-Architektur. Aus traditionellem Heimatstil,

Fotos © Petra Nestelbacher



verbunden mit englischer Landhausarchitektur und beeinflusst von den Elementen der Renaissance entstanden gegen Ende des 19. Jahrhunderts prachtvoll Villen am Wörthersee.

Auch die Villen Wörth, Seehort, Miralago und Seefried versprühen den Charme der glorreichen Epoche, als der Wörthersee als Erholungsparadies bekannt wurde und sind einen Besuch wert.

Weiter geht es zur Halbinsel, einem der schönsten Plätze am Wörthersee

und über die Blumenpromenade an der Bronzebüste von Ernst Wahlß vorbei, dem als Wegbereiter des Tourismus am Wörthersee hier ein Denkmal geschaffen wurde. Er errichtete gegen Ende des 19. Jahrhunderts das größte Hotelimperium der österreichisch-ungarischen Monarchie und war maßgeblich an der Etablierung von Pörtschach und Velden als Tourismuszentren beteiligt.



Am Ende der Blumenpromenade steht das Denkmal des großen „Liederfürsten“, Sängers und Komponisten Thomas Koschat. Der 1845 in Viktring geborene Koschat prägte die Gesangstradition Kärntens und etablierte das Kärntnerlied in meh-

renen von ihm gegründeten Chören. In seiner Heimat entstanden die bekanntesten Werke des europaweit gereisten Künstlers.

Nach knapp 6 Kilometern und 120 überwindenen Höhenmetern ist man wieder beim Ausgangspunkt, dem Monte Carlo Platz, zurück.

## ! Informationen

### Wegbeschreibung:

Tourismusinformation Pörtschach - Schloss Leontain - Hohe Gloriette - Ruine Leonstein - Niedere Gloriette - 10. Oktoberstraße - Elisabethenstraße - Wahlßstraße - Halbinsel - Blumenpromenade - Werzer Promenade - Tourismusinformation Pörtschach



**Anstieg:** 120 m **Dauer:** 120 min  
**Abstieg:** 120 m **Schwierigkeit:** mittel  
**Tiefster Punkt:** 441 m **Kondition:** \*\*  
**Höchster Punkt:** 537 m **Erlebnis:** \*\*\*\*\*  
**Länge:** 5,9 km **Landschaft:** \*\*\*\*\*

GPX Download der Tour:



Kärntner Berufsjägervereinigung und Landarbeiterkammer Kärnten laden zum



# 4. LAK-Jagdcup für Kammermitglieder



## Freitag, 12. Juni 2026 Schießstätte Bichl bei Tiffen

**Eine gültige Jagdkarte ist Voraussetzung!**

Nennung der Teilnehmer: ab 15:00 Uhr  
Schießbeginn: ab 15:30 Uhr  
Nenngeld: 10 Euro

**Auf 30 Schützen begrenzt!**

### Kugelbewerb:

**3 Schuss auf 100 m**

1 Schuss sitzend aufgelegt  
2 Schüsse stehend, am Bergstock  
angestrichen

- Für die Errechnung des Gesamtergebnisses werden die Wertungen aller Bewerbe zusammengezählt.
- Für alle Bewerbe können Büchse, Flinte wie auch Pistole mitgebracht werden oder stehen am Schießplatz zur Verfügung. Mindestkaliber bei der Kugel ab 6 mm, bei der Schrott ab 28 Gramm

### Flintenbewerb:

**3 Schuss**

**auf den Kipphasen**

- Auf die drei Erstplatzierten warten interessante Preise!
- Im Anschluss an den Bewerb findet ein Ehrentafelschießen statt.
- Für Verpflegung ist gesorgt.

### Pistolenwettbewerb:

**3 Schuss stehend**

**Anmeldung bis Freitag, dem 29.  
Mai bei der Landarbeiterkammer**

**T.:** 0463 51 7000

**E.:** lak@lakktn.at

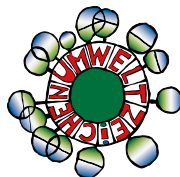


## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:**  
Landarbeiterkammer Kärnten, 9020 Klagenfurt,  
Bahnhofstraße 44, Telefon 0463 51 7000,  
Fax 0463 51 7000-20, E-Mail: lak@lakktn.at  
Internet: www.lakktn.at

**Erscheinungsort Klagenfurt**  
**Verlagspostamt**  
**9020 Klagenfurt - Nr. 02Z030531 M**

Bildrechte: Titelbild: Petra Nestelbacher; Wenn nicht anders angegeben Landarbeiterkammer Kärnten oder lizenzfrei. Druckvorstufe: Landarbeiterkammer Kärnten. Druck: Samsondruck. Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Mitteilungsblatt der Landarbeiterkammer zur Information, Aufklärung und Beratung der Kammerzugehörigen über alle diese betreffenden Belange. Kostenlose Abgabe; keine Anzeigen. Alle in diesem Magazin gewählten, geschlechtsspezifischen (männlichen) Ausdrücke sind beidgeschlechtlich zu verstehen. Auf eine Doppelnennung der weiblichen sowie der männlichen Form wurde zugunsten einer verständlicheren Lesbarkeit verzichtet.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

### ! Zum Schutz der Umwelt

Wir versenden nur mehr ein Exemplar unserer Zeitung pro Haushalt. Damit senken wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und schützen in weiterer Folge unsere Umwelt.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt  
stammt aus  
nachhaltig  
bewirtschafteten  
Wäldern

PEFC/06-39-25

www.pefc.at